

07.07.2004

251/2004

Pariser Platz/U-Bahnhof

Claudia Hämmerling, stadtentwicklungspolitische Sprecherin, erklärt

Keine Beeinträchtigung des Pariser Platzes

Der geplante U-Bahnhof für die sog. Kanzlerbahn vor dem Hotel Adlon ist ein Schildbürgerstreich ersten Ranges. Wenn die Entscheidungsträger schon unbelehrbar hinsichtlich des geringen Nutzens einer Stummel-U-Bahn sind, so sollten sie doch zumindest bei der Wahl des Bahnhofes stadtentwicklungspolitische Aspekte berücksichtigen.

Fest steht, dass für die Arbeiten an dem Bahnhof für zirka zwei Jahre eine Großbaustelle entstehen wird. Wenn man diese Großbaustelle vor bzw. auf einem der attraktivsten Plätze Berlins - dem Pariser Platz - einrichtet, werden dort weder Berlin-Marathon noch Silvesterfeiern oder andere Events stattfinden können. Sowohl der finanzielle als auch der Imageschaden wären immens.

Statt dessen sollte der Bahnhof östlich der Wilhelmstraße errichtet werden. So wird der Pariser Platz nicht unmittelbar beeinträchtigt. Die künftigen Umsteigefunktionen oder Erreichbarkeit des Platzes werden dadurch nicht eingeschränkt.

Die Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen fordert den Senat auf, die Planungen dementsprechend zu verändern.